



Judoka Szymanski und Stelvagu lassen Wettkampf-Team hoffen

Bericht Judo
von Christian Dziemba
Oktober 2010

Zwei Judokämpfer des JC Bushido qualifizierten sich Anfang Oktober für die Landesmeisterschaften in Nordhorn. Felix Szymanski und Dimitry Stelvagu konnten in ihren Gewichtsklassen einige Kämpfer aus dem Bezirk Weser-Ems hinter sich lassen. Somit sorgten sie nach langer Zeit wieder für Erfolge in der Judo-Abteilung.

Aber auch Liam Holte und Aaron Thatje zeigten auf der Bezirksmeisterschaft der Jugend U 14 in Oldenburg eine ordentliche Leistung. Die vier Kämpfer wurden am Mattenrand von den erfahrenen und durchaus erfolgreichen Übungsleitern Lars Budzinski und Maik Nolze betreut.

Liam Holte kämpfte in der Gewichtsklasse bis 55 kg in einer großen Gruppe mit 14 Teilnehmern. Den ersten Kampf verlor er unglücklich durch einen Haltegriff. Die beiden nächsten Kämpfe gewann er souverän mit tollen Wurftechniken. Im Kampf um Platz 3, der für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft erforderlich ist, verlor er durch Innenschenkelwurf und belegte damit den 5. Platz.

Aaron Thatje kämpfte in der Gewichtsklasse bis 60 kg mit 7 Teilnehmern. Den ersten Kampf verlor er gegen den Kaderkämpfer André Lauxtermann aus Osnabrück. Im Kampf um Platz 3 verlor er durch einen Konter und belegte ebenfalls den 5. Platz.

Felix Szymanski gewann seinen ersten Kampf in der Gewichtsklasse bis 34 kg mit einer Teilwertung. Nach einem weiteren Sieg, musste er sich im Halbfinale im dritten Kampf gegen den späteren Bezirksmeister Alex Koch von den Osnabrücker Crocodiles geschlagen geben. Anschließend musste er wegen eines organisatorischen Fehlers zweimal um Platz 3 kämpfen, wobei er beide Kämpfe sicher gewann.

Bei Felix ist besonders hervorzuheben, dass er gesundheitlich angeschlagen auf die Matte ging und sich auch nicht durch Orga-Probleme beirren ließ. Das lässt für die Landesmeisterschaft hoffen. Felix belegte damit einen hervorragenden 3. Platz.

Dimitry Stelvagu kämpfte in der Klasse bis 46 kg mit 11 Teilnehmern. Er verlor den ersten Kampf gegen einen Kaderkämpfer aus Osnabrück durch einen Haltegriff, wobei Dimitry super gekämpft hat und unbeeindruckt vom Kaderabzeichen des Gegners beherzt angriff. In der Trostrunde kämpfte sich der junge Kämpfer von Runde zu Runde weiter. Im Kampf um den letzten Startplatz für die Landesmeisterschaft gewann er durch einen Armhebel.